

## Match-Revolver von Prommersberger:

# Jenseits d

Lodur heißt der Revolver des Herstellers Sport Target Pistol. Benannt nach einer nordischen Gottheit, verbindet die Match-Waffe auf Basis des S & W M 686 moderne Details mit altnordischen Akzenten.





# es Mythos

**G**laubt man dem mittelalterlichen Gedicht Völuspá, dann erschufen Odin, Hönir und Lodur gemeinsam die ersten Menschen. Bei einem Strandspaziergang. Odin gab ihnen die Seele, Lodur verlieh ihnen Blut und blühende Farbe. Auch wenn es sich womöglich nicht ganz genauso zugetragen hat: Über den Gott Lodur ist heute nur sehr

wenig bekannt. Es könnte sich auch nur um den Beinamen einer anderen Gottheit handeln, etwa Loki oder Freyr. Obskur oder nicht, die Firma Sport Target Pistol (STP) aus dem bayerischen Kühbach taufte ihren 357er Sportrevolver auf den Namen der schöpferischen alt-nordischen Gottheit. Damit fügt sich der Lodur-Revolver in eine Reihe von 1911er





<b>Modell:</b>	<b>STP M 686 Lodur</b>
Preis:	€ 2890,-
Kaliber:	.357 Magnum
Kapazität:	6 Patronen
Maße (L x B x H):	289 x 38 x 156 mm
Lauflänge:	152 mm
Trommelspalt:	0,1 mm
Visierlänge:	199 mm
Ausschnitt Kimme:	2,8 mm
Kornbreite:	3,2 mm
Abzug (DA/SA):	3750/1100 g
Gewicht:	1536 g
<b>Ausstattung:</b>	gehämmertes Lauf mit Polygon-Profil, Aristocrat-Visierschiene, Finish Chromnitrid und DLC, Micarta-Schalen, STP-Abzugsmechanik, Triggerstop.



Benannt nach einer Gottheit der nordischen Mythologie, orientiert sich der 357er Lodur von Karl Prommersberger an den Vorgaben für DSB-Gebrauchsrevolver.

und 2011er Sportpistolen ein, die nach Gottheiten des altnordischen oder germanischen Pantheons benannt wurden. Wie kommt es, dass heute gleich mehrere Custom-Waffen aus Kühbach solch klangvolle Namen wie Lodur, Thor, Wotan oder Loki tragen? STP-Chef Karl Prommersberger sagt dazu, dass er gerade auch in Norwegen und Schweden

viele gute Kunden hat. Und scheinbar schätzen die skandinavischen Schützen nicht nur die gute Schussleistung und Verarbeitung, sondern auch die Anlehnung an die altnordische Mythologie, selbst diejenigen, die keine Runenschrift entziffern können. Denn der Lodur trägt seinen Namen in Runenschrift auf die Seitenplatte graviert.

**Schwer in Form:**

Karl Prommersberger konzipierte den Lodur als Match-Waffe, die sich für die Disziplinen diverser Sportverbände eignet. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf das Gewichts-Limit des Deutschen Schützenbundes (DSB) gelegt, der für „Gebrauchsrevolver .357 Magnum“ die Obergrenze bei 1550 g fest-



Die Aristocrat-Kimme lässt sich für drei unterschiedliche Höheneinstellungen schnell verstellen. Der Hammer stammt aus der Fertigung von STP/Prommersberger.



Zur Mündung hin legen die Laufflanken des Lodur leicht zu. Das Korn lässt sich samt Sockel bei Bedarf auswechseln. Optional: seitliche Kornschutzbacken.



legt. Der Löwenanteil des Gewichtszuwachses gegenüber einem herkömmlichen Smith & Wesson M 686 entfällt bei dem Tuning-Revolver auf den gehämmerten Polygon-Lauf aus deutscher Fertigung, der sich mit seinem 300-mm-Drall sowohl für das Kaliber .357 Magnum als auch die gemütliche .38 Special perfekt eignen soll. Zur Mündung hin fällt der Lauf etwas breiter aus, um bei Erhaltung einer ansehnlichen Linienführung so viel Masse wie möglich nach vorn zu bringen. Denn dort wirkt sich die Vorderlastigkeit besonders effektiv auf den Hochschlag aus. Als Visierung setzt man in Kühbach auf die bewährte Aristocrat-Schiene aus den Vereinigten Staaten. Beim Lodur verzichtet man üblicherweise aber auf die seitlichen Kornschutzbacken des (auswechselbaren) Kornsockels. Ansonsten würde es nichts mit dem Einsatz des Match-Revolvers beim DSB. In anderen Verbänden steht der Ausstattung mit den für Aristocrat typischen Schutzbacken aber regeltechnisch nichts im Wege, deshalb



**Karl Prommersberger, STP-Inhaber und aktuell 1. Vorsitzender des S & W Club 30.**



Die Trommel polierte man vor der Beschichtung im DLC-Verfahren ringförmig im Bereich der Nuten für den Trommelstop.

bekommt man den Lodur auf Wunsch auch mit Kornbacken. Das Markenzeichen des Aristocrat-Visiers bleibt aber die in Höhe und Seite verstellbare Matchkimme. Sie bietet die Option, die Kimme für drei schnell anwählbare Höhen vorzujustieren. Damit kann man auf

dem Schießstand schnell und wiederholgenau auf unterschiedliche Distanzen, Munitionssorten oder Haltepunkte reagieren. Die Abzugsteile stammen nicht von Smith & Wesson, STP setzt hier auf Hammer und Abzug aus eigener Fertigung. Die aus Werkzeugstahl

## Qualität ist unsere Spezialität



Magazinkapazität: 15/20 Patronen  
Abzug: SA (Single Action)  
Kaliber: 9 mm x 19  
Länge: 209 mm  
Gewicht: 770 g

779,- €

### Heckler & Koch SFP9 L

- Voll vorgespannter SA-Abzug
- Special Forces SF-Abzug
- Paddle oder Push Button Magazinauslösung
- Auswechselbare Durchladehilfen
- Auswechselbare Griffriicken und Griffschalen
- Abzugs-, Schlagbolzen- und Demontagesicherung
- Long-Slide (127 mm/5") Rohr mit verlängertem Verschluss
- 15 oder 20 Patronen Magazin
- Stoß- und fallsicher gemäß TR und AC/225 D/14



### Tanfoglio Gold Match

Die Match-Pistole mit 6" Polygonlauf, mit neuem extrem belastbarem Oberflächen-Finish Champagne, extra langes Beavertail, breite Sicherung, Fischhaut am eckigen Abzugsbügel sowie an Griffstück-Vorder- und Rückseite, kleiner Jetfunnel (Magazinrichter), Holzgriffschalen mit Fischhaut, Magazine mit Pads.  
Kaliber: 9 mm Para

1.724,- €

Verkauf nur an Berechtigte.

### Tanfoglio Limited Custom XTREME

Die IPSC-Standard-Pistole mit 121 mm Polygonlauf, Werkstuning, mit neuem extrem belastbarem "dark gray" Oberflächen-Finish, extra langes Beavertail, breite Sicherung, Fischhaut am eckigen Abzugsbügel sowie an Griffstück-Vorder- und Rückseite, Jetfunnel (Magazinrichter), Alugriffschalen mit Fischhaut, 3 Magazine mit Alu-Magazinschuh.  
Kaliber: 9 mm Para

2.707,- €





gefrästen Elemente verfügen laut Hersteller gegenüber den originalen MIM-Teilen (Metal Injection Molding: Metallpulver-Spritzguss) aus US-Produktion auch über eine leicht modifizierte Geometrie. Dadurch sollen die Rasten der STP-Mechanik besonders lange halten, obwohl man ab Werk einen SA-Abzug von knapp über 1000 g anpeilt, der Untergrenze für Disziplinen wie DSB-Gebrauchsrevolver. Die Verriegelung des Zylinders übernimmt vorn eine gefederter Kugel im Trommelkran, nach einem

Laufwechsel eine für S & W-Revolver übliche Tuning-Maßnahme. Mechanisch gab es an dem vorliegenden Exemplar nichts zu meckern. Das gleichmäßige Timing und die leichten Abzugswiderstände in Single Action wie auch vorgespannt erleichtern das präzise Schießen deutlich. Durch den schmalen Trommelspalt von nur 0,1 mm leidet die Leistung so wenig wie möglich und der schmale Spalt gewährt Gas und Treibmittelresten auch nur sehr wenig Spielraum, den Revolver seitlich oder gar nach hinten zu

verlassen. Unabhängig von Abzugscharakteristik und -Widerstand konnte das STP-Zügel sowohl beim vorgespannten Schießen als auch beim Feuern über den Spannabzug überzeugen: Von mittlerer Breite und ungerillt, zeigte das Zügel seitlich klare Kante und greift sich für den Abzugsfinger subjektiv ausgezeichnet. Eine integrierte Triggerstop-Schraube begrenzt den Nachweg. Der einteilige Hogue-Griff passt farblich gut zu dem matteden Stahl der Waffe. Außerdem wiegt er durch das dichte Material recht viel. Hinter der Wahl steckt System: Viele engagierte Schützen tauschen Werksgriffe gern, bis man die optimal passenden Schalen gefunden hat. Bevorzugt man beim Lodur eine Alternative aus Nussbaum, dann gerät auch ein eher voluminöser Griff nicht in Konflikt mit der oberen Gewichtsgrenze von 1550 Gramm.



Auf der Schiene von Aristocrat lassen sich über die Weaver-Querfräsungen auch Optiken befestigen. Hier trägt der Lodur ein kompaktes Rotpunktvisier des Typs RTS2 der Marke C-More. STP offeriert die kleine Optik für 480 Euro.

Für den Rostschutz versieht STP den Rahmen und den Lauf mit einer matt gestrahlten Chromnitrid-Beschichtung, nur rund um das Firmenlogo von S & W wird noch kreisförmig auf Hochglanz poliert. Auch bei der geschwärzten Walze poliert man den Bereich um die Nuten für den Trommelstop, ansonsten präsentiert der Zylinder mattede Oberflächen. In diesem Fall sorgt allerdings nicht Chromnitrid, sondern eine Hartstoffbeschichtung des Typs DLC (Diamond Like Coating) für den Korrosionsschutz. Diese Art der Beschichtung findet sich heute häufig bei (teuren) Armbanduhren und wird inzwischen auch von manchen Waffenherstellern eingesetzt, etwa von Glock. Die Visierschiene sowie Kimme und Korn selbst werden mattschwarz brüniert, beziehungsweise eloxiert, je nach Material.

**Auf dem Schießstand:**

Freihand schoss sich der Lodur prächtig, wie man das von einem sorgsam hergerichteten 686er am DSB-Gewichtslimit auch erwarten kann. Das hohe Gewicht zählt auch bei harten Magnum-Fabrikladungen Rückstoß und Hochschlag, Wadcutter-Sportpatronen schießen sich gefühlt fast wie ein KK-Match-Revolver. Mit der NonTox-Variante der .357 Magnum aus dem Hause Sellier & Bellot kam

**Schießtest: STP Pistols M 686 Lodur 6.0 1500, .357Magnum**

Nr.	Fabrikpatronen	SK (mm)	v <sub>0</sub> (m/s)	E <sub>0</sub> (J)
1	148 grs Lapua L-WC (.38 Special)	24	243	283
2	158 grs GECO L-RN (.38 Special)	71 (39)	246	310
3	158 grs Magtech JHP	26	387	767
4	158 grs Remington SP	29	411	865
5	158 grs Sellier & Bellot SP NonTox	36	379	735
6	158 grs TopShot JHP	40 (21)	384	755
7	180 grs GECO Hexagon JHP	33	344	690

**Anmerkungen/Abkürzungen:** SK (mm) = Streukreisangaben in Millimeter, Schussdistanz 25 Meter, ermittelt aus der Schießmaschine. Zehn-Schuss-Trefferbilder, Werte in Klammern nach Abzug eines Streichers. v<sub>0</sub> (m/s) = Geschossgeschwindigkeit in Meter pro Sekunde. Messgerät: LabRadar. E<sub>0</sub> (J) = Geschossenergie in Joule. Auf der Website [www.helgepeters.de](http://www.helgepeters.de) lässt sich dieser Wert online ermitteln. Geschoss-Abkürzungen: JHP: Jacketed Hollow Point (Mantel-Hohlspitz), L-RN: Lead-Round Nose (Blei-Rundkopf), L-WC: Lead-Wadcutter (Blei-Wadcutter), SP: Soft Point (Teilmantel-Flachkopf).



es während des Tests zweimal zu einem Zündversager, wobei eine der Patronen dann im zweiten Anlauf zündete. Die Zündhütchen der restlichen sechs Hersteller bereiteten dem überarbeiteten STP/S & W-Schloss keine Probleme und funktionierten einwandfrei. Und wie steht es um die Eigenpräzision der Waffe? Eingespannt in die Schießmaschine brachte unter den 357er Munitionsorten die Hohlspitz-Laborierung von Magtech mit 26 mm für eine Zehn-Schuss-Gruppe das beste Resultat. Mit Wadcutter-Munition des finnischen Herstellers Lapua klappte es sogar noch einen Hauch besser; hier maß das Trefferbild auf 25 m Entfernung nur 24 Millimeter.

**Fazit:**

Karl Prommersberger/STP offeriert mit dem Lodur einen ebenso adrett zurechtgemachten wie praktisch ausgestatteten Match-Revolver für gängige Sportdisziplinen. Angesichts des kompletten Tuning-Pakets geht auch der im Vergleich zu einem Standard-Revolver

deutlich gehobene Preis absolut in Ordnung. Durch die fachgerechte Überarbeitung lässt sich die Eigenpräzision des optisch von altnordischer Mythologie geprägten Designs auch prima aus der Hand umsetzen.

*Text: Hamza Malalla*

Der Hersteller STP selbst stellte den M 686 Lodur 6.0 1500 zur Verfügung: Sport Target Pistol (Büchsenmacherei Karl Prommersberger), vielen Dank ([www.gunmaker.de](http://www.gunmaker.de))! Die Kühbacher Firma Sport Target Pistol verkauft ihre Waffen auch direkt an Endkunden.



Laut Hersteller trägt der Lodur-Revolver seinen Namen in Runenschrift graviert auf der Seitenplatte des mittelgroßen L-Rahmens von Smith & Wesson.

**Qualität ist unsere Spezialität**



**Magtech Munition**

Art.-Nr.	Kaliber	Geschossart	Geschoss-gewicht (gr)	Geschoss-gewicht (g)	50 Stück	500 Stück	1.000 Stück	2.000 Stück
4160120	9 mm Para	FMC	115	7,4	17,-	140,-	252,-	488,-
4160121	9 mm Para	FMC	124	8,0	17,-	140,-	252,-	488,-
4160135	9 mm Para	JHP	115	7,4	18,50	154,-	282,-	546,-
4160131	.45 ACP	FMC	230	14,9	24,50	200,-	364,-	706,-
4160132	.45 ACP	FMC/SWC	230	14,9	27,50	224,-	404,-	784,-

Preise in € FMC Full Metal Case (Vollmantel) FMC/SWC Full Metall Case (Vollmantel-Scharfrand)  
JHP Jacketed Hollow Point (Hohlspitz) LSWC Lead Semi Wadcutter



**FIOCCHI Munition**

Art.-Nr.	Kaliber	Geschossart	Geschoss-gewicht (gr)	Geschoss-gewicht (g)	50 Stück	500 Stück	1.000 Stück	2.000 Stück
4120035	.32 S&W Long	WC	100	6,5	23,-	202,-	346,-	678,-
4120020	.38 Special	Blei-RN	158	10,2	25,-	214,-	366,-	718,-
4120021	.38 Special	TM	158	10,2	24,-	208,-	358,-	702,-
4120045	.357 Magnum	SWC	158	10,2	28,-	242,-	414,-	812,-
4120025	.357 Magnum	TM	158	10,2	25,50	222,-	380,-	744,-
4120006	9 mm Luger	VM	115	7,4	19,-	166,-	266,-	522,-
4120009	9 mm Luger	Blei-RN	123	8	27,-	236,-	402,-	788,-

Preise in € WC Wadcutter | Blei-RN Blei-Rundkopf | TM Teilmantel | SWC Semi-Scharfrand



**Alljagd Topstar .22 l.r.**

Art.-Nr.	Kaliber	Bezeichnung	50 Stück
4500408	.22 lFB	Alljagd Topstar	6,60 €

1.000 Stück	5.000 Stück
115,- €	547,- €

Mengenstaffeln erfragen Sie bitte tagesaktuell bei Ihrem Alljagd-Fachhändler.



**Alljagd Topstar 9 mm Para**

Art.-Nr.	Kaliber	Bezeichnung
4500558	9 mm Para	Alljagd Topstar
Geschoss	1.000 Stück	2.000 Stück
Vollmantel 8 g	259,- €	487,- €



ACHTUNG: Gefahr durch Feuer oder Splitter, Spreng- und Wurfstücke. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.